

stiert eine breite Volksbewegung, die sich jeglicher Kapitulation vor den bürgerlichen Regierungen widersetzt und die Keime der Rebellion in sich trägt, die uns zu einer demokratischen Volksregierung führen wird. Unsere Dominikanische Kommunistische Partei hat allen Grund zu hoffen, daß unser Volk sich von der doppelten Bevormundung durch den Imperialismus und durch die einheimische Reaktion befreien wird, und darauf richten sich alle unsere Anstrengungen.

Wir versichern Euch unserer besten Wünsche für ein erfolgreiches Gelingen Eures XI. Parteitages.

Im Namen des Zentralkomitees  
Carlos Ascuasiati  
Mitglied des Politbüros

SCHAFIK JORGE HANDAL, *Mitglied des Oberkommandos der Nationalen Befreiungsfront „Farabundo Martí“ El Salvadors (FMLN), Generalsekretär des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei El Salvadors:* Liebe Genossinnen und Genossen, liebe Freunde! Im Namen der Nationalen Befreiungsfront „Farabundo Martí“ El Salvadors, im Namen ihrer revolutionären Streitkräfte, ihrer Mitglieder und Funktionäre entbiete ich dem XI. Parteitag der SED, dem gesamten Volk der DDR unsere Grüße. Euer Parteitag findet in einer Zeit statt, in die der 100. Geburtstag Ernst Thälmanns, des beispielhaften Sohnes der deutschen Arbeiterklasse, des unbeugsamen antifaschistischen Kämpfers und weitsichtigen kommunistischen Funktionärs, fällt, in der wir den 40. Jahrestag der Gründung der SED begehen, in der ein halbes Jahrhundert seit dem Beginn des spanischen Bürgerkrieges vergangen ist, jenes Krieges, in dem viele deutsche Kommunisten gekämpft haben.

Diese drei Ereignisse vermitteln äußerst wichtige Lehren über revolutionäre Standhaftigkeit, revolutionäre Einheit und revolutionären Internationalismus.

Der Bericht des Genossen Erich Honecker zeigt die ausgezeichnete Entwicklung der DDR auf. Zugleich weist er den Weg in die von der SED vorgezeichnete, noch leuchtendere Zukunft. Die unermeßlichen Schöpferkräfte des werktätigen Volkes, die der Sozialismus freisetzt, werden sie garantieren.

Wir kämpfen mit der Waffe in der Hand gegen das blutige Regime in El Salvador, das vom USA-Imperialismus, dem Hauptfeind der Völker, ausgehalten wird. Auch wir träumen von dem Tag, an dem wir uns mit allen unseren Kräften dem Aufbau einer neuen Gesellschaft widmen werden. Diese Gesellschaft wird gerecht, demokratisch, friedliebend, unabhängig und blühend sein. Deshalb fühlen wir uns von der im Lande von Karl Marx und Friedrich Engels vor sich gehenden Entwicklung des Sozialismus zutiefst beeindruckt und angeregt. Diese Entwicklung ist ein qualitativer Beitrag zur Verbreiterung und Festigung des Weges der ganzen Menschheit in die Zukunft.

Das immer unverschämtere Vorgehen der Reagan-Administration, die von ihr ent-